

Einführung: Entwicklungsländer

gk3geo1 08/09 ©Gün

Klassifizierung und Begriffsabgrenzung (B. S. 4 – 8)

UNO-Programm von 1949:

„underdeveloped countries“ ⇒ „unterentwickelte Länder“

(galt aber eher im Hinblick auf den Einsatz moderner Technologien, kulturell nicht!)

⇒ ab den 50er Jahren setzt sich die Bezeichnung „Entwicklungsländer“ durch:

- zunächst Unterteilung nach rein ökonomischen Kriterien, wie dem BSP, in **reiche** (= 1. Welt mit den westlichen Industrieländern, Irland, Portugal, Spanien, Japan und den damaligen Ostblockstaaten) bzw. **arme** Länder (= 2. Welt)
- mit der politischen Polarisierung in Ost und West erfolgte die Unterteilung in 1. Welt (= westliche Industrieländer), 2. Welt (= Ostblock) und 3. Welt (= Entwicklungsländer)
- Unterteilung aufgrund der geographischen Lage in **Nord** und **Süd** (Bsp. Nord-Süd-Konflikt)

Heute: bedingt durch wirtschaftlichen Aufstieg einzelner Staaten (Bsp. Ölreichtum der Golfanrainerstaaten, Tigerstaaten Ostasiens, etc.), kriegerische Auseinandersetzungen oder Naturkatastrophen ist diese Einteilung in 1., 2. und 3. Welt inzwischen überholt!

NEU seit 1969 (Bericht der Weltbank, Einteilung nach BSP) **5 Welten:**

4. Welt: rohstoffarme Entwicklungsländer mit geringer Industrialisierung

5. Welt: Länder mit besonders geringer Entwicklung und ungünstigen Voraussetzungen

Kritik:

- Klassifizierung nach rein wirtschaftlichen Kriterien (wie dem Pro-Kopf-Einkommen)
- kaum Berücksichtigung der sozialen Verhältnisse
- Außerachtlassung innerer Disparitäten

⇒ keine dieser Einteilungen konnte sich als einzige weltweit durchsetzen, es gibt keine allgemeinverbindlichen Kriterien zur Unterteilung

⇒ am gebräuchlichsten ist die Einteilung der Weltbank und der Vereinten Nationen

Weltbankeinteilung: Pro-Kopf-Wirtschaftskraft

- BSP unter 726 US-\$ = Länder mit niedrigem Einkommen
- BSP 726–2895 US-\$ = Länder mit mittlerem Einkommen, untere Kategorie
- BSP 2895–8955 US-\$ = Länder mit mittlerem Einkommen, obere Kategorie
- BSP über 8955 US-\$ = Länder mit hohem Einkommen

Vereinte Nationen: 1971 Einführung der „least developed countries“ (LDC-Liste)

BIP unter 699 US-\$, „Augumented Physical Quality of life Index“, „Economic Diversification Index“, Einwohnerzahl ⇒ die Liste umfasste 1995 48 Länder mit 580 Millionen Einwohnern

Schwellenländer: Entwicklungsländer mit relativ fortgeschrittenen Entwicklungsstand („take off countries“, „newly industrializing countries“ = NIC)

mögliche Kriterien: Pro-Kopf-Einkommen, Anteil der Industrie am BIP, Energieverbrauch pro Kopf, Anteil von Fertigprodukten am Export, ...